

# Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **46 (1942-1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücherschau.

**Elisabeth Behrend: Das Goldene Land. Aus Heimat und Kinderzeit.** Vita Nova Verlag Luzern. Preis in Halbleinen Fr. 4.—, kart. Fr. 3.—.

Von Kindergeschichten, wie wir sie von den konventionellen, von Erwachsenen für kindliche Leser verfaßten Schriften her kennen, unterscheiden sich die Erzählungen der Elisabeth Behrend schon durch die Natur ihrer Erfindung. Die Verfasserin braucht sich keine Mühe zu geben, Stoff, Motiv und Stil ihrer Erzählungen dem kindlichen Erlebnisbereich und der kindlichen Seele „anzupassen“ oder zu entnehmen; ihre Erzählung schöpft aus der dichtenden, verdichtenden Kraft der Erinnerung an die eigene Kindheit. Es ist ein Büchlein von Kinderglück und Heimatland, von Erlebtem und Erfonnenem. Und das „goldene Land“, durch das die Kinder Meini und Rosi gehen, ist — nach den Worten der Erzählerin — „jene stille kleine Welt im Verborgenen, die ihnen allein gehörte, die alles umschloß und die bis in den Himmel reichte“.

**Zur Zukunftsfrage unserer Kinder.** Es ist wohlgetan, wenn sich die Eltern rechtzeitig um die Zukunft ihrer der Schule entwachsenden Kinder kümmern. Aber nicht planlos soll eine solch schwerwiegende Angelegenheit vor sich gehen. Zur Abklärung der so wichtigen Frage dienen u. a. die beiden Schriften: „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“ (für Jünglinge, 10. Auflage), empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge, sowie „Die Berufswahl unserer Mädchen“ (7. Auflage), verfaßt von Fräulein Rosa Neuenschwander und empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband. In knapper, verständlicher Sprache enthalten beide Schriften die wichtigsten Regeln für die Berufswahl mit Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse und auch zahlreiche Angaben über die Dauer der Lehrzeit, die Vorbildung und die Ausbildungsmöglichkeiten jedes Berufes. Sie seien daher Eltern, Lehrern, Pfarrern, Vormundschaftsbehörden usw. als sachkundige Begleitung bestens empfohlen. Die beiden Schriften sind zum Preise von je 50 Rp. erhältlich (in Partien von 10 Exemplaren zu 25 Rp.) beim Verlag Bähler & Co., Bern.

**Der Klapperstorch wird ausgelacht.** Eine Geschichte für kleine Wunderlise. Verlag Gebrüder Riggensbach, Basel. Fr. 1.50

Was in dieser Geschichte Fragepeter und Wunderlise alles wissen möchten, dreht sich um das „Woher die kleinen Kinder kommen“, also um die Fragen, welche die Eltern so oft in Verlegenheit bringen. Das Märchen vom Klapperstorch ist kein Ausweg, um den Wissensdrang des Kindes auch nur auf kurze Zeit zu füllen, bald ahnt es, daß man ihm ausweicht und wird unsicher und mißtrauisch. Es ist die schwere Aufgabe der Eltern, dem Kinde in der noch kleinen Not seiner Geschlechtlichkeit frühzeitig beizustehen, damit es auch später, wenn diese wächst, vertrauensvoll an sie gelangt. Soweit es im kindlichen Fassungsvermögen liegt, bringt das von dem erfahrenen Erzieher geschriebene Büchlein Aufklärung. Es kann unbedingt in die Hand der Kleinen, die des Lesens mächtig sind, gelegt werden.

### Die guten Bettwaren

Matratzen, Kissen, Decken  
Flachdecken, Steppdecken  
Bettüberwürfe, Woldecken

finden Sie bei

Frau **Meili-Epprecht** vormalig MEILI & Co.

Zürich 1, Fraumünsterstr. 23, I. Stock, Lift  
Eingang Centralhof      Telefon 3.15.86



liefert sämtliches Brennmaterial für Hausbrand

Wir empfehlen als gute Lektüre  
für den Familientisch

## Im Bergtalschatten

Graubündner und Tessiner Geschichten von JACOB HESS  
300 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 5.—

Ein Erzählwerk von wuchtiger Eigenart ist es, das uns ein echter Schweizerdichter, bekannt als Verfasser des Gedichtbandes „Wildheu“, hundert Berggedichte, als neueste, größere Gabe darbietet. Gewaltig schon der Hochgebirgsrahmen, darinnen die Schicksale sich entwickeln; spannend, erschütternd, zuweilen auch seltsam, immer aber einfach und wahr sind Lebenswege schwermühevoller Menschen mit innerster Anteilnahme geschildert. Haben schon die „Hundert Berggedichte“ den wärmsten Beifall von seiten unserer bedeutendsten Schweizermeister gefunden, so sind diese kraftatmenenden Berg-Geschichten in noch höherem Maße dazu bestimmt, sich die Liebe des Lesers im Flug zu erobern; denn heiße Volks- und Heimatliebe durchglüht das Buch in jeder Zeile und stempelt es zum Weihegenuß für stille Feier- und Mußestunden.

MÜLLER, WERDER & CO. AG., BUCHDRUCKEREI UND VERLAG, ZÜRICH